

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Angabe der im Schuljahre 1857-1858 behandelten
Unterrichts-Gegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-286903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286903)

B. Angabe der im Schuljahre 1857—1858 behandelten Unterrichts-Gegenstände.

I. Religion.

a) Für die Evangelischen.

I. Classe. Autenrieth. Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten. Die evangelischen Schülerinnen der obern Abtheilung lernten die mit einem Sternchen bezeichneten Sprüche des Katechismus auswendig; die untere Abtheilung lernte durch Vor- und Nachsprechen die leichtern derselben. 2 Stunden wöchentlich.

II. Classe. Mosßdorff. Die biblischen Geschichten des neuen Testaments nach Hebel wurden erzählt, die des alten nebenbei gelesen. Aus dem Katechismus wurden die Sternsprüche repetirt; neu gelernt der größte Theil der andern bis Seite 38; ferner die Lieder Nr. 22, 27, 67, 91, 137, 161, 254, 293, 416, 479, 491 memorirt. Für alle Gegenstände fand die nöthige Erklärung statt. 2 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Mosßdorff. Aus dem neuen Testamente wurden die Evangelien Matthäi und Marci erzählt und erklärt, nebenbei wurden die Briefe Pauli an die Epheser, Thessalonischer, an Timotheum und die Briefe Johannis gelesen; ebenso die biblischen Geschichten alten und neuen Testaments nach Hebel repetirt. Aus dem Katechismus wurden alle Sprüche theils repetirt, theils neu gelernt. Lieder: Nro. 41, 61, 75, 119, 131, 145, 175, 267, 291, 304, 313, 375, 430. Bei Allen Erklärung und Anwendung. 2 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Mosßdorff. Aus dem neuen Testamente wurde die Apostelgeschichte erzählt und erläutert, nebenbei die Briefe Pauli an die Galater, Philipper, Colosser, an Titum, Philemon und die zwei Briefe Petri gelesen, ebenso wurden die biblischen Geschichten alten und neuen Testaments nach Hebel repetirt. Der Katechismus wurde bis Frage 66 sorgfältig erklärt und pünktlich auswendig gelernt. Außerdem

lieferten die Schülerinnen nach gegebenen Beispielen der Reihe nach schriftliche Aufsätze religiös-moralischen Inhalts. Kurzer Ueberblick der christlichen Kirchengeschichte. Lieder wurden memorirt und erläutert: No. 259, 279, 284, 336, 346, 367, 418, 428, 457, 474. Kurze Beschreibung und Geschichte von Palästina nach Beumer. Im Sommer 3, im Winter 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Mosb. dorf. Hauptgegenstand: Einleitung in sämtliche Bücher des alten Testaments, hauptsächlich nach Dittmar's Wegweiser durch die heilige Schrift, Besprechen ausgewählter Capitel aus jedem einzelnen Buche. Nebenbei lernten die Confirmanden den Katechismus vom zweiten Theil bis aus. Repetition der Kirchengeschichte und der biblischen Geschichten alten und neuen Testaments nach Hebel; Lesen und nöthigste Erklärung des Propheten Jesaias; Hinweisung auf die bezeichnendsten Lehren unserer Kirche, insbesondere in der Augsburg'schen Confession. Geographie von Palästina. 2 Stunden wöchentlich.

Alle 4 Classen wurden auf die Bedeutung unserer Feste gelegentlich ihrer Feier aufmerksam gemacht.

Herr Dekan Gneselius ertheilte den von ihm im letzten Jahre confirmirten Mädchen den Sommer hindurch wöchentlich in einer Stunde Unterricht über einige Hauptlehren der evangelischen Kirche, mit Begründung durch die heilige Schrift, und hatte die Güte, zu erlauben, daß alle Evangelischen der fünften Classe daran Antheil nahmen.

b) Für die Katholischen.

I. Classe. Gemeinschaftlich mit den übrigen Schülerinnen dieser Classe. S. oben.

II. Classe. Peiz. Erste Begriffe von Gott und seinen Eigenschaften. Die biblischen Geschichten des alten Testaments von Schmid gelesen, erklärt, auswendig gelernt und erzählt; außerdem passende Gebete. 2 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Peiz. Die Geschichten des neuen Testaments, mit besonderer Hervorhebung derjenigen, in welchen wir

die Beispiele, die Lehren und Wunder unsers Heilands erblicken. Ausführlich wurde die Bergpredigt behandelt. 1 St. wöchentlich.

Höll. Untere Abtheilung. Das erste, zweite und dritte Hauptstück des Diöcesan-Katechismus, bis zum kirchlichen Priesteramte. Frage 1—264. Obere Abtheilung. Dasselbe. Weiter die Lehre vom kirchlichen Priesteramte. 1 Stunde wöchentlich.

IV. Classe. Höll. Die ganze biblische Geschichte des alten Testaments, nach Dr. Schuster, erklärt und auswendig gelernt. Im Katechismus das dritte, vierte und fünfte Hauptstück bis zur Selbst- und Nächstenliebe im Besondern, und zwar: wie dieselbe sich zeigt in Bezug auf Leben und Gesundheit. Frage 215—768. 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Höll. Die ganze Glaubens-, Sitten- und Gnadenmittel-Lehre ausführlich. Die ganze Kirchengeschichte nach Hepp und Lautenschlager's Auszug. 2 Stunden wöchentlich.

c) Die Israeliten

haben besondern Religionsunterricht bei ihren Lehrern ausser unserer Schule.

II. Deutsche Sprache.

I. Classe. Autenrieth. Erste Abtheilung. Lautiren. Lesen von Sätzen einsilbiger Wörter in Stern's erstem Sprachbuch, und Schreiben derselben. Zweite Abtheilung. Lesen in Schrader's Lesebuch. Zu schriftlichen Uebungen dienen: Zusammenstellung von Namen, Eigenschaften und Beschaffenheiten der Dinge, Angabe von Thätigkeiten. Mit dem Rechnen-, Schreib- und Gesangunterricht 11 Stunden wöchentlich.

II. Classe. Autenrieth. Sprachformenlehre bis zur thätigen Form des Zeitworts. Schriftliche Uebungen mit Rücksicht auf Rechtschreibung. 2 Stunden wöchentlich.

Wettach und Peiß. Lesen in Wackernagel's Lesebuch. 1. Theil. 3 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Wettach. Der einfache Satz und der erweiterte an größern Lesestücken geübt; Dictirübungen und kleine Aufsätze. 3 Stunden wöchentlich.

Autenrieth. Lesen in Wackernagel's Lesebuch, 2. Theil. 1 Stunde wöchentlich.

IV. Classe. Wettach. Neben- und untergeordnete Sätze an Dictaten geübt, Interpunction. Dictirübungen, Aufsätze: größere Nachbildungen. 3 Stunden wöchentlich.

Mosßdorff. Ausdrucksvolles Lesen in Wackernagel's Lesebuch, 3. Theil. Auswendiglernen erklärter Gedichte aus diesem und andern Büchern, und Uebung im Vortrag derselben. 1 Stunde wöchentlich.

V. Classe. Mosßdorff. Uebung in Fertigung verschiedener Aufsätze nach gegebenen Themata's; Lehre vom Briefschreiben; einiges Wichtige aus der Grammatik nach Heyse. Auswendiglernen gewählter Gedichte und Uebung im Vortrag. 2 Stunden wöchentlich.

III. Deutsche Literaturgeschichte.

V. Classe. Mosßdorff. Nach G. Maier's Leitfaden zur deutschen Literatur für höhere Töchterschulen: von Göthe und Schiller bis Jean Paul incl. — Von den Minnesängern bis zur Zeit der ersten schlesischen Schule excl. — Meistersänger — Hans Sachs — Volkslied — Luther — Fischart u.

Mittheilung von Musterstücken, besonders auch mit Benutzung von Weber's Lesebuch zur Geschichte der deutschen Literatur. Den Schülerinnen, welche es wünschten, wurden passende Werke guter Schriftsteller zum Lesen nach Hause gegeben. 2 Stunden wöchentlich.

Für einen Theil der Schülerinnen Kunstgeschichte nach Bernick's Werk für Töchterschulen. Im Sommer 1 Stunde wöchentlich.

IV. Französische Sprache.

I. Classe. Fräulein Pfeiffer. Premières leçons de lecture et d'écriture sur l'ardoise. Récitation de phrases et

de mots appris par coeur. Première notion des verbes auxiliaires et des verbes les plus nécessaires à la conversation familière. Récitation de petites pièces faciles apprises par coeur. Les livres usités sont: le syllabaire et Lambert.

Pendant les leçons d'ouvrages manuels les élèves sont tenues à réciter des phrases familières, à compter en français etc. 9 Stunden wöchentlich.

II. Classe. Madame Pfeiffer. Lecture dans le livre de Varnier. Récitation de mots et de dialogues faciles. Premières notions de grammaire. Récitation de petites pièces faciles apprises par coeur. Conjugaison des verbes auxiliaires avoir et être et des verbes les plus familiers de la conversation, faite par écrit et apprise par coeur. Traduction verbale de phrases faciles. Premiers essais de conversation. Traduction par écrit et verbale dans Ahn. Déclinaisons par écrit et apprises par coeur. 7 Stunden wöchentlich.

Fräulein Cassal. Lecture dans le livre de Varnier. 1 Stunde wöchentlich.

III. Classe. Madame Pfeiffer. Lecture et analyse dans le livre de lecture de Varnier, préparée et apprise par coeur. Écrire les verbes réguliers par les temps primitifs et les apprendre. Récitation de mots, de dialogues, de verbes, de fables et de contes faciles. Description d'objets divers. Traductions verbales et par écrit dans Ahn et exercices sur les premières règles de la grammaire. 4 Stunden wöchentlich.

Fräulein Cassal. Principes fondamentaux de la langue jusqu'aux pronoms, d'après la grammaire de Hirzel dont les élèves apprennent les exercices par coeur. Dictées à la portée des élèves qu'elles apprennent par coeur. Lecture dans le livre de Varnier. 3 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Madame Pfeiffer. Grammaire française par Noël et Chapsal, apprendre par coeur et expliquer. Lecture et analyse dans le livre de Varnier que les élèves apprennent par coeur. Géographie de la Suisse et de l'Allemagne. Descriptions diverses. Récitation de contes et d'anecdotes. Exercices sur les verbes irréguliers et d'autres

particularités de la langue française. Écrire et apprendre des lettres, de petites poésies et faire des analyses grammaticales par écrit. 5 Stunden wöchentlich.

Fräulein Cassal. Continuation de la grammaire de Hirzel, dont elles apprennent les traductions pour appliquer les règles qu'elles ont apprises. Style. Compositions. Dictées de traits d'histoire. Lecture dans le livre de Varnier. 3 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Madame Pfeiffer. Lecture et analyse de „Paul et Virginie“, que les élèves apprennent par coeur. Écrire et réciter des gallicismes. Faire la lecture de descriptions géographiques, historiques et d'autres pièces littéraires. Littérature, courte biographie de plusieurs poètes et auteurs des siècles passés et de ceux de nos jours. Préceptes du genre ou explication des différentes formes de la poésie et de la prose. Lecture de quelques pièces littéraires adaptées aux capacités des élèves. Apprendre et réciter la grammaire française par Noël et Chapsal. Analyse grammaticale. Exercice sur le style épistolaire, écrire et apprendre des pièces de poésie. 6 Stunden wöchentlich.

Fräulein Cassal. Continuation de la grammaire de Hirzel. Dictées allemandes que les élèves écrivent immédiatement en français. Exercices de mémoire sur la syntaxe. Compositions. Style. Dictées. Lecture de différentes œuvres littéraires. 3 Stunden wöchentlich.

Les maîtresses ne parlent que français durant les leçons dans la quatrième et cinquième classe, et les élèves y sont également tenues sévèrement.

V. Englische Sprache.

V. Classe. Fräulein Kessler. The second year's pupils translated and wrote in Arnold's English grammar the exercises and anecdotes from page 103 — 154, having learned the including rules by heart. Read, analyzed and translated from English into German the anecdotes and tales of the said grammar, from page 214 — 247. In Ollendorff's New

Method they have learned from the 20th to the 45th lesson, and translated the exercises from French into English from page 101—200. Besides the pupils have written and learned by heart different dialogues of Flaxman's Hand-book of English conversation, selected fragments of English poetry, by various authors and poets; the same pupils wrote exercises of the epistolary style, cards, notes and letters on various subjects.

The beginners having learned in Arnold's English grammar the rules from the 1st to the 103^d page, have written 40 exercises, translated from German into English. Read the anecdotes and tales of the said grammar from page 214—240. Learned by heart words and easy dialogues.

They learned equally in Ollendorff's New Method 40 lessons, translated the exercises from French into English and wrote 25 translations. 3 Stunden wöchentlich.

VI. Geographie.

II. Classe. Autentrieth. Heimathkunde. 1 Stunde wöchentlich.

III. Classe. Wettach. Baden, Württemberg, übersichtlich die Erdoberfläche. 2 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Wettach. Deutschland, Europa. 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Wettach. Europa specieller, übersichtlich die vier weitem Erdtheile. Das Wissenswürdigste aus der mathematischen Geographie. 2 Stunden wöchentlich.

VII. Geschichte.

IV. Classe. Wettach. Von den ältesten Völkern bis auf Christi Geburt. Nach Rärcher's 1. Stufe. 2 St. wöch.

V. Classe. Wettach. Vom Anfang des 18. Jahrhunderts (der nordische, die schlesischen, der siebenjährige Krieg ic.) bis zu Napoleon's Sturz. Nach Weber's Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Stunden wöchentlich.

VIII. Mythologie.

V. Classe. Mosßdorff. Mythologie der Griechen und Römer, mit Hinweisung auf alte griechische und lateinische Dichter, wie Homer, Sophokles, Virgil, Ovid ic.; auf deutsche Dichtungen, und die den Mythen zu Grunde liegenden Ideen. Nach einem mythologischen Lesebuch für die Jugend. 1 Stunde wöchentlich.

IX. Naturgeschichte.

III. Classe. Peiß. Anfänge der 3 Naturreiche. Im Sommerhalbjahr. Beschreibung solcher Pflanzen, an denen die Gattungsmerkmale leicht in's Auge fallen, und die zugleich als Repräsentanten der verschiedenen Pflanzenfamilien betrachtet werden können. Im Winterhalbjahr. Beschreibung einiger Wirbelthiere, und die ersten Begriffe von Mineralien. 1 Stunde wöchentlich.

IV. Classe. Peiß. Im Sommerhalbjahr. Das Pflanzenreich nach natürlichen Pflanzenfamilien. Im Winterhalbjahr. Das Thierreich. 2 Stunden wöchentlich.

X. Naturlehre.

IV. Classe. Mosßdorff. Nach Scholl's Naturlehre für höhere Töchterschulen von der Einleitung bis zum Pendel incl. — Allgemeine Eigenschaften der Körper ic. 1 St. wöch.

V. Classe. Mosßdorff. Nach demselben Lehrbuche von den Einsenkläsern bis zum Magnetismus excl. — Electricität — Elektrische Meteore ic. 1 Stunde wöchentlich.

XI. Seelenlehre.

V. Classe. Mosßdorff. Zustände des Seelenlebens während seines Verlaufs. — Lebensalter. — Wachen und Schlafen, Traum, Schlafreden, Somnambulismus, Hellsehen, Vision. — Naturell, Temperamente, Charakter. — Seelenkrankheiten ic. Nach Beck's Psychologie und Zeller's Seelenlehre für Haus und Schule ganz populär behandelt. Im Sommer 1 Stunde wöchentlich.

XII. Rechnen.

I. Classe. Autenrieth. Erste Abtheilung. Zuzählen der Zahlen von 1—3. Zweite Abtheilung. Zuzählen, Abziehen und Vermehren der Zahlen von 1—9. S. oben.

II. Classe. Peiz. Untere Abtheilung. Zusammenzählen und Abziehen, mündlich und schriftlich. Obere Abtheilung. Die vier Rechnungsarten mündlich und schriftlich. Das Theilen nur mit einstelligem Theiler.

In beiden Abtheilungen wurde das mündliche Rechnen auch auf Fälle angewendet, wie sie im Leben vorkommen, um dadurch das sogenannte Kopfrechnen vorzubereiten. 3 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Peiz. Die vier Grundrechnungsarten in ungleich benannten Zahlen mit Geld, Gewicht, Getreide-, Flüssigkeitsmaß und Zeit. Da für Mädchen das sogenannte Kopfrechnen von besonderer Wichtigkeit ist, so wird dasselbe in dieser Classe schärfer in's Auge gefaßt und unter Angabe aller möglichen Vortheile und Erleichterungen geübt. 2 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Peiz. Die vier Rechnungsarten mit Brüchen schriftlich und mündlich; der sogenannte Zweisatz mit ganzen Zahlen und Brüchen. Die einjährigen Schülerinnen wurden nur im zweigliedrigen, hingegen die zweijährigen auch im mehrgliedrigen Zweisatz geübt. In jeder Stunde wurde das Kopfrechnen behandelt und auf Fälle angewendet, wie sie im Leben vorkommen. 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Peiz. Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens; Fortsetzung der Zweisatzrechnungen; Zins- und Zinsezins-, Theilungs-, Gesellschafts-, Rabatt-, Agio-, Waaren-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen und der Ketten- sätze. Uebungen im Kopfrechnen. 2 Stunden wöchentlich.

XIII. Schreiben.

I. Classe. Autenrieth. 2 halbe Stunden wöchentlich.

II. Classe. Autenrieth. 3 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Wettach. 2 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Autenrieth. 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Wettach. 1 Stunde wöchentlich.

Ueberall deutsche und französische Schrift.

XIV. Gesang.

I. Classe. Autenrieth. Gehörübungen. Leichte Liedchen. S. oben.

II. Classe. Peiz. Kenntniß der Noten und Pausen. Uebung im Notenschreiben. Uebung der diatonischen Dur-Tonleiter in verschiedenen Tactarten auf der Grundnote C. Gehörübungen und Erlernen einstimmiger Lieder. 2 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Peiz. Notenschreiben, verbunden mit rhythmischen Uebungen. Zergliederung kleiner Tonsätze in C-dur in rhythmischer und melodischer Beziehung. Kenntniß der Intervalle und Abtönen derselben in rhythmischen Uebungen nach Haupt- und Nebentönen. Einübung einstimmiger Lieder, Vorübungen zum zweistimmigen Gesang und Einübung zweistimmiger Lieder. 2 Stunden wöchentlich.

IV. und V. Classe gemeinschaftlich. Autenrieth. Lieder und Duette. 2 Stunden wöchentlich.

Autenrieth. Unterricht im Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen der III., IV. und V. Classe. 1 Stunde wöchentlich.

XV. Zeichnen.

III. Classe. Meichelt. Elementares Zeichnen. Uebungen der verschiedenen Strichrichtungen. Zusammensetzungen gerader Linien bis zu einfachen Häusern. Gebogene Linien. Deren Anwendung zu den einfachsten Blumenformen, sowie den einzelnen Theilen des menschlichen Kopfes. 2 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Meichelt. Theilweise Fortsetzung obiger Uebungen, dann Umriffe von Köpfen. Leichte Häusergruppen, Vordergründe zc. Blumen in Umrissen. 2 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Meichelt. Köpfe, Hände zc. in Umrissen und schattirt. Landschaften, besonders Baumschlag in Umrissen und schattirt. Blumen und ganze Bouquets mit Bleistift schattirt, oder in Sepia und Tusch lavirt. 2 Stunden wöchentlich.

XVI. Weibliche Handarbeiten.

I. Classe. Fräulein Pfeiffer. Stricken. 12 Stunden wöchentlich.

II. Classe. Madame Pfeiffer, Fräulein von Friedeburg, Fräulein Mittell und Fräulein Pfeiffer. Strick- und Häkel-, auch leichtere Tapissierarbeiten. 12 Stunden wöchentlich.

III. Classe. Fräulein von Friedeburg, Fräulein Cassal und Fräulein Mittell. Filet, Zeichentücher, Häkel-, Tapissier- und Strickarbeiten aller Art. 12 Stunden wöchentlich.

IV. Classe. Madame Pfeiffer, Fräulein von Friedeburg, Fräulein Cassal und Fräulein Hoyer. Fortsetzung der Häkel- und Tapissierarbeiten, auch Filet-, Strick- und Weißnäharbeiten, Weißsticken. 8 Stunden wöchentlich.

V. Classe. Madame Pfeiffer, Fräulein von Friedeburg, Fräulein Cassal und Fräulein Hoyer. Filet, Weißsticken, Stopfstücher, feinere Häkel- und Tapissierarbeiten. Weißnähen. 9 Stunden wöchentlich.

Während der Arbeitsstunden werden die Schülerinnen aller Classen fortwährend auf's strengste zum Französischsprechen angehalten.